

Sicherheit handgeführter motorbetriebener Elektrowerkzeuge Besondere Anforderungen an Spritzpistolen

Safety of hand-held electric motor operated tools –
Particular requirements for spray guns

Sécurité des outils électroportatifs à moteur –
Règles particulières pour les pistolets

Medieninhaber und Hersteller:

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik
Austrian Standards Institute

ICS 25.140.20; 87.100

Copyright © OVE/Austrian Standards Institute – 2013.

Alle Rechte vorbehalten! Nachdruck oder
Vervielfältigung, Aufnahme auf oder in sonstige Medien
oder Datenträger nur mit Zustimmung gestattet!

Ident (IDT) mit EN 50580:2012

Ersatz für siehe nationales Vorwort

Verkauf von in- und ausländischen Normen und technischen Regelwerken durch

Austrian Standards Institute
Heinestraße 38, 1020 Wien
E-Mail: sales@as-plus.at
Internet: www.as-plus.at
Webshop: www.as-plus.at/shop
Tel.: +43 1 213 00-444
Fax: +43 1 213 00-818

zuständig OVE/Komitee
TK G
Geräte

Alle Regelwerke für die Elektrotechnik auch erhältlich bei
OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik
Eschenbachgasse 9, 1010 Wien
E-Mail: verkauf@ove.at
Internet: www.ove.at
Webshop: www.ove.at/webshop
Tel.: +43 1 587 63 73
Fax: +43 1 587 63 73 - 99

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN 50580:2012 hat sowohl den Status von ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK gemäß ETG 1992 als auch den einer ÖNORM gemäß NG 1971. Bei ihrer Anwendung ist dieses Nationale Vorwort zu berücksichtigen.

Für den Fall einer undatierten normativen Verweisung (Verweisung auf einen Standard ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste Ausgabe dieses Standards.

Für den Fall einer datierten normativen Verweisung bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe des Standards.

Der Rechtsstatus dieser ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK/ÖNORM ist den jeweils geltenden Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz zu entnehmen.

Bei mittels Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz verbindlich erklärten ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK/ÖNORMEN ist zu beachten:

- Hinweise auf Veröffentlichungen beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf den Stand zum Zeitpunkt der Herausgabe dieser ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK/ÖNORM. Zum Zeitpunkt der Anwendung dieser ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK/ÖNORM ist der durch die Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz oder gegebenenfalls auf andere Weise festgelegte aktuelle Stand zu berücksichtigen.
- Informative Anhänge und Fußnoten sowie normative Verweise und Hinweise auf Fundstellen in anderen, nicht verbindlichen Texten werden von der Verbindlicherklärung nicht erfasst.

Europäische Normen (EN) werden gemäß den „Gemeinsamen Regeln“ von CEN/CENELEC durch Veröffentlichung eines identen Titels und Textes in das Gesamtwerk der ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK/ÖNORMEN übernommen, wobei der Nummerierung der Zusatz ÖVE/ÖNORM bzw. ÖNORM vorangestellt wird.

Erläuterung zum Ersatzvermerk

Gemäß Vorwort zur EN wird das späteste Datum, zu dem nationale Normen, die der vorliegenden Norm entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen, mit dow (date of withdrawal) festgelegt. Bis zum Zurückziehungsdatum (dow) 2015-01-09 ist somit die Anwendung folgender Norm(en) noch erlaubt:

ÖVE/ÖNORM EN 50144-1+A1+A2:2005-08-01,
ÖVE/ÖNORM EN 50144-2-7:2001-12-01,
ÖVE/ÖNORM EN 50260-1:2003-06-01,
ÖVE/ÖNORM EN 50260-2-7:2003-06-01.

Deutsche Fassung

**Sicherheit handgeführter motorbetriebener Elektrowerkzeuge –
Besondere Anforderungen an Spritzpistolen**

Safety of hand-held electric motor operated
tools –
Particular requirements for spray guns

Sécurité des outils électroportatifs à moteur –
Règles particulières pour les pistolets

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 2012-01-09 angenommen. Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC Management Centre oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem CEN-CENELEC Management Centre mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.

CENELEC

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

Management Centre: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Allgemeine Anforderungen.....	4
5 Allgemeine Prüfbedingungen	4
6 Umgebungsanforderungen.....	4
7 Einteilung.....	5
8 Aufschriften und Gebrauchsinformationen.....	5
9 Schutz gegen Zugang zu aktiven Teilen	6
10 Anlauf.....	6
11 Leistungs- und Stromaufnahme	6
12 Erwärmung	6
13 Ableitstrom.....	6
14 Feuchtebeständigkeit	6
15 Spannungsfestigkeit	6
16 Überlastschutz von Transformatoren und zugehörigen Stromkreisen.....	6
17 Dauerhaftigkeit	7
18 Unsachgemäßer Betrieb.....	7
19 Mechanische Gefährdung	7
20 Mechanische Festigkeit.....	7
21 Aufbau	7
22 Innere Leitungen.....	8
23 Einzelteile	8
24 Netzanschluss und äußere Leitungen.....	8
25 Anschlussklemmen für äußere Leiter.....	8
26 Schutzleiteranschluss.....	8
27 Schrauben und Verbindungen.....	8
28 Kriech- und Luftstrecken, Abstände durch die Isolierung.....	8
29 Wärme- und Feuerbeständigkeit, Kriechstromfestigkeit	8
30 Rostschutz.....	9
31 Strahlung, Giftigkeit und ähnliche Gefährdungen	9

Vorwort

Dieses Dokument (EN 50580:2012) wurde von CLC/TC 116 "Sicherheit motorbetriebener Elektrowerkzeuge" ausgearbeitet.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum, zu dem die EN auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muss (dop): 2013-01-09
- spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die der EN entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow): 2015-01-09

Diese europäische Norm ersetzt EN 50144-1:1998, EN 50144-1:1998/A1:2002, EN 50144-1:1998/A2:2003, EN 50144-2-7:2000, EN 50260-1:2002, und EN 50260-2-7:2002.

Dieses Projekt wurde mit der Referenz FprEN 50144-2-7 dem einstufigen Annahmeverfahren unterworfen. CLC/TC 116 hat bestätigt, dass dieses Projekt nicht mit der Reihe EN 50144 in Verbindung steht. EN 60745-1 ist der Teil 1 zu diesem Dokument.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CENELEC [und/oder CEN] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Diese europäische Norm wurde unter einem Mandat erstellt, das von der Europäischen Kommission und der Europäischen Freihandelszone an CENELEC gegeben wurde, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinie 2006/42/EG.

Der Zusammenhang mit EU-Richtlinien kann dem informativen Anhang ZZ entnommen werden, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Diese Norm ist in zwei Teile unterteilt:

- Teil 1: Allgemeine Anforderungen, die die meisten handgeführten motorbetriebenen Elektrowerkzeuge (im Sinne dieser Norm einfach als Elektrowerkzeuge bezeichnet), die unter den Anwendungsbereich dieser Norm fallen könnten, miteinander gemeinsam haben;
- Teil 2: Anforderungen für einzelne Elektrowerkzeugtypen, die die in Teil 1 angegebenen Anforderungen entweder ergänzen oder ändern, um den besonderen Gefahren und Eigenschaften dieser besonderen Elektrowerkzeuge Rechnung zu tragen.

Die Übereinstimmung mit den Abschnitten von Teil 1 zusammen mit diesem Teil 2 liefert ein Mittel, um den festgelegten grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der Richtlinie zu entsprechen.

Achtung: Es können andere Anforderungen und andere EG-Richtlinien für Produkte gelten, die unter den Anwendungsbereich dieser Norm fallen.

Diese Norm folgt den Gesamtanforderungen von EN ISO 12100.

EN 50580 muss in Verbindung mit EN 60745-1:2009 benutzt werden. Wo diese Norm die Begriffe „Ergänzung“, „Änderung“ oder „Ersatz“ verwendet, muss der relevante Text in Teil 1 dementsprechend angepasst werden.

Abschnitte und Bilder, die zusätzlich zu denen, die in Teil 1 aufgeführt sind, aufgenommen werden, sind mit 101 beginnend nummeriert.

ANMERKUNG Folgende Schriftarten werden in dieser Norm verwendet:

- Anforderungen in Normalschrift;
- Prüfungen in *Kursivschrift*;
- Anmerkungen in Kleinschrift.

1 Anwendungsbereich

Es gilt dieser Abschnitt des Teils 1^{N1)}, ausgenommen wie folgt:

Ergänzung:

Diese Europäische Norm gilt für Spritzpistolen für nicht brennbare Stoffe.

2 Normative Verweisungen

Es gilt dieser Abschnitt des Teils 1.

3 Begriffe

Es gilt dieser Abschnitt des Teils 1, ausgenommen wie folgt:

Zusätzliche Begriffe:

3.101

Spritzpistole

Elektrowerkzeug, das einen Motor in einer handgeführten Einheit enthält, mit einem drucklosen Vorratsbehälter, vorgesehen zum mechanischen Versprühen von flüssigen, pastösen oder pulverförmigen Stoffen

3.102

nicht brennbarer Werkstoff

Werkstoff mit einem Flammpunkt über 55 °C

4 Allgemeine Anforderungen

Es gilt dieser Abschnitt des Teils 1.

5 Allgemeine Prüfbedingungen

Es gilt dieser Abschnitt des Teils 1.

6 Umgebungsanforderungen

Es gilt dieser Abschnitt des Teils 1, ausgenommen wie folgt:

6.1.2.4 *Änderung:*

Das Elektrowerkzeug wird in einer solchen Weise aufgehängt, die dem normalen Gebrauch entspricht.

6.1.2.5 *Änderung:*

Spritzpistolen werden im Leerlauf geprüft.

Als Ergebnis muss der arithmetische Mittelwert, gerundet auf das nächste Dezibel, der aus drei aufeinanderfolgenden Prüfungen erhaltenen Werte verwendet werden.

^{N1)} Als Teil 1 muss EN 60745-1 benutzt werden, siehe Vorwort.